FIS Tagung „Transformation von Open Access“ am 29. April 2025

Im Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut & virtuell

Programm: Die Vorträge können einzeln oder in ihrer Gesamtheit gestreamt werden.

10:05 bis 10:50 Uhr

Dr. Alexander Christ (DIPF): EduTopics – Eine interaktive Web-App zur Exploration von Forschungsfeldern mit Textmining und Machine Learning

In diesem Vortrag wird die App EduTopics vorgestellt, die über $n = 30.000$ Einreichungen der European Conference on Educational Research (ECER) aus den Jahren 1998 bis 2024 in einem frei zugänglichen Open Access und Open Source Web-Tool den Nutzer:innen zur Verfügung stellt (<https://dipf-lis.shinyapps.io/EduTopicsECER/>). Die Exploration der Beiträge nach geclusterten Themen und weiteren Kovariaten wie Publikationsjahr, Person, ECER-Netzwerk oder Affiliation wird ermöglicht. Die Beiträge zur ECER wurden mittels Topic Modelling nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten analysiert (Blei & Lafferty, 2009). Topic Modelling ist ein exploratives Cluster-Verfahren, mit welchem die latenten inhaltlichen Themen (Topics) eines Korpus anhand häufig (gemeinsam) vorkommender Wörter in Dokumenten bestimmt werden können. Die Ergebnisse dieses Verfahrens wurden anschließend anhand der oben erwähnten Kovariaten differenziert, um die Suche an Schnittstellen der Kovariaten mit den latenten Themen zu ermöglichen (Madzik et al., 2022; Xie et al., 2022). Alle Schnittstellen zwischen den bibliographischen Variablen und latenten Themen wurden per Shiny (Chang et al., 2024) interaktiv visualisiert, wodurch nicht nur die Suche in diversen Tabellen ermöglicht wird, sondern auch die Exploration des Korpus anhand graphischer Darstellungen wie Heatmaps, Streudiagrammen oder Graphenvisualisierungen vorgenommen werden kann. Ein zentrales Anliegen des Vortrags ist die Darstellung aktueller und zukünftiger Entwicklungsschritte wie die Integration weiterer Verfahren aus dem Bereich des maschinellen Lernens, die Integration weiterer nationaler und internationaler Korpora sowie die Übertragbarkeit der App auf den Bestand des Fachportals Pädagogik.

11:05 bis 11:50 Uhr

Michael Wagner (GEI): Lizenzierung digitaler Bildungsmedien

Digitale schulische Bildungsmedien finden aufgrund fehlender Lizenzmodelle immer noch schwer den Weg in wissenschaftliche Bibliotheken. Um diese nationale Versorgungslücke zu schließen, hat das Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut (GEI) 2021 im Rahmen des Fachinformationsdienstes Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung die Clearingstelle für Lizenzen für digitale Bildungsmedien ins Leben gerufen. Sie hat den Auftrag, gemeinsam mit den Bildungsmedienvverlagen adäquate Lösungen zu entwickeln. Ausgehend von einer kurzen Projekteinführung, wird im ersten Teil des Vortrags ein Einblick auf die in der vorherigen Projektphase (2021 bis 2023) durchgeführten Markt- und Bedarfsanalysen gegeben. Dabei werden verschiedene Usecases für digitale Bildungsmedien vorgestellt, von denen der Usecase „Wissenschaftliche Forschung“ im zweiten Teil des Vortrags im Mittelpunkt steht. Hierzu werden auf Grundlage eines Workshops verschiedene Forschungsansätze am GEI dargestellt und von einem ersten Pilotprojekt mit dem Westermann Verlag berichtet. Abschließend gibt es einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen bei der Lizenzierung von digitalen Bildungsmedien.

12:05 bis 12:50 Uhr

Verena Weimer (DIPF): Offene Zitationsdaten für die FIS Bildung

Der Vortrag stellt das Projekt „Offene Zitationsdaten für die Bildungsforschung“ (OFFZIB) vor, welches das DIPF gemeinsam mit GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften durchführt (Laufzeit des Projekts: 01.2025 bis 12.2026). OFFZIB generiert offene Zitationsdaten in der Bildungsforschung und stellt diese als Angebot der FIS Bildung Literaturdatenbank frei und verknüpft mit Literaturnachweisen zur Verfügung. Die offenen Zitationsdaten können zu einer verbesserten Literaturrecherche beitragen und zugleich für ein umfassenderes bibliometrisches Monitoring der internen Wissenschaftskommunikation in der Bildungsforschung genutzt werden. Für die Zitationsextraktion wird das in den Sozialwissenschaften erprobte Extraktionstool OUTCITE (<https://demo-outcite.gesis.org/>) auf Publikationen des in der FIS Bildung integrierten Open-Access-Repositoriums peDOCS (~ 28.000 Publikationen) trainiert, um eine möglichst vollständige und fehlerfreie Extraktion von Zitationen zu gewährleisten.

Während der Vorträge und im Anschluss per Chat gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte schalten Sie sich mit dem **untenstehenden Zoom-Link** zu der Tagung zu, gerne auch zu einzelnen Vorträgen. Videoaufnahmen sind nicht vorgesehen. Den Link zur Veranstaltung dürfen Sie an interessierte Kolleg*innen weitergeben. Wir bitten jedoch diesen nicht zu publizieren.

Vortragsmaterialien der vergangenen Fachtagungen und demnächst auch dieser Veranstaltung finden Sie im Fachportal Pädagogik unter: https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fis_bildung/fis_bildung_tagungsdokumentation.html

Im Fachinformationsverbund FIS Bildung sind Institutionen vertreten, die alle Teilbereiche der Bildung abdecken, wie zum Beispiel Erwachsenenbildung, Berufspädagogik oder Pädagogische Psychologie.

Die FIS Tagung wird von der Koordinierungsstelle am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation organisiert und findet im Zweijahres-Rhythmus bei einer der Partnereinrichtungen statt, diesmal am **Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut** in Braunschweig.

Die Veranstaltung wird hybrid angeboten:

<https://dipf-de.zoom.us/j/61606782977?pwd=RO4zsOdiuyk0iHpB8XZ6s8UHpxaxJu.1>

Meeting-ID: 616 0678 2977

Kenncode: 923028

Die interne Weitergabe des Links ist gestattet.